

Lacrimosa, Durch Nacht Und Flut

Herz im Licht
Untragbar in Gestalt
Ich bin dein Schatten
Du verbrennst mich nicht

Herz im Geist
Das Leben neu versucht
Benutzt und abgelegt
Herz aus Stein

Wach auf, ich suche dich
Brich weit, mein Herz, ich lese dich
Hoch aus, du Licht
Entflamme mich
Zur dir, ich wei, ich finde dich

Durch Nacht und Flut, ich spre dich
Ich höre dich rufen, lese deine Spur
Ich wei, ich finde dich
Doch finde ich wirklich, was ich suche?

Und wenn es dich berührt
Im Beisein dich verführt
Folgst du den Händen
Die zum Tragen dich erheben
Und in den Händen
In diesen Armen
Beendest du der Fe Lauf
Und deine Spur versiegt
Jetzt und hier
Wach auf, ich suche dich
Brich weit, mein Herz, ich lese dich
Hoch aus, du Licht
Entflamme mich
Zur dir, ich wei, ich finde dich

Durch Nacht und Flut, ich spre dich
Ich höre dich rufen, lese deine Spur
Ich wei, ich finde dich
Doch finde ich wirklich, was ich suche?

Die Suche endet jetzt und hier
Gestein, kalt und nass
Granit in deiner Brust
Der Stein, der dich zerdrückt
Der Fels, der dich umgibt
Aus dem gehauen du doch bist

Wach auf, ich suche dich
Brich weit, mein Herz, ich lese dich
Hoch aus, du Licht
Entflamme mich
Zur dir, ich wei, ich finde dich

Durch Nacht und Flut, ich spre dich
Ich höre dich rufen, lese deine Spur
Ich wei, ich finde dich
Doch finde ich wirklich, was ich suche?

Was ich suche
Was ich suche

In Nacht und Flut
Durch Nacht und Flut

